

“Liebe ... bitte warten“ - Erster Kongress zur Balance von beruflicher Mobilität, Familie und Partnerschaft“

WorkFamily-Kongress am 22. November 2006 in Frankfurt - Matthias Horx Hauptredner - Bundesministerin Ursula von der Leyen übernimmt Schirmherrschaft

Darmstadt (WFI/JG) Unter dem Motto „Liebe... bitte warten! – Balance zwischen beruflicher Mobilität, Familie und Partnerschaft“ greift das WorkFamily-Institut erstmals im deutschsprachigen Raum das Thema der beruflichen Mobilität und deren Folgen für Familie und Partnerschaft auf. Hauptredner des WorkFamily-Kongresses am 22. November 2006 in Frankfurt/Main sind der Zukunftsforscher Matthias Horx, Peter Wendl von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und Joachim E. Lask, Leiter des WorkFamily-Instituts. Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin Ursula von der Leyen.

Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen beruflich mobil sein. Arbeitgeber erwarten die Bereitschaft ihrer Mitarbeiter, sich auch an fremden Orten dem Wohle des Unternehmens zu widmen und sich dafür auch vom Heim, mitunter auch von der Familie, zu trennen. Bereits jeder sechste Mitarbeiter mit Familie oder Partner sieht sich in Deutschland der Herausforderung ausgesetzt, Privatleben mit (ständig) wechselnden Berufsarten zu verbinden. Das Ergebnis sind Wochenend- und Fernbeziehungen, „Nomaden-Familien“, Beziehungen auf Zeit.

Zahlreiche Arbeitnehmer werten den beruflichen Ortswechsel als große Belastung und müssen sich zwischen Familie und Beruf entscheiden. Die Mobilität im Berufsalltag lässt sich immer schwieriger mit der Partnerschaft oder den Erziehungsaufgaben von Müttern und Vätern vereinbaren.

Vor dem Hintergrund eines zunehmenden Fachkräftemangels wird es für Unternehmen immer wichtiger, im Rahmen der Personalentwick-

lung effektive Instrumente für mobile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzubieten. Nur so ist eine gelungene Work-Life und Work-Family-Balance auf der einen und eine größtmögliche Produktivität des Mitarbeiters auf der anderen Seite möglich.

Der zweite WorkFamily-Kongress greift dieses Thema unter dem Motto „Liebe... bitte warten! – Balance zwischen beruflicher Mobilität, Familie und Partnerschaft“ auf. Beim WorkFamily-Kongress referieren:

- Matthias Horx, Gründer und Inhaber des Zukunftsinstituts, wird Antworten auf die Frage geben, wie wir in Zukunft leben werden und kommende Entwicklungen in Familie und Beruf darstellen
- Peter Wendl von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt leitet ein Forschungsprojekt zur Unterstützung von Fern- und Wochenendbeziehungen und wird seine Forschungsergebnisse präsentieren
- Joachim E. Lask, Leiter des WorkFamily-Instituts zeigt, wie Unternehmen und die Personalentwicklung durch Unterstützungsangebote für Mitarbeiter mit hoher Mobilitätsanforderung profitieren.

2.541 Anschläge

Weitere Informationen unter www.workfamily-kongress.de

Fotos von den Referenten können bei Bedarf in druckfähiger Auflösung geliefert werden.

Ihre Ansprechpartner:

WorkFamily-Institut – Dipl.-Psych. Joachim Lask
Tel.: +49 (0) 6151 5208045
E-Mail: office@workfamily-institut.de

Agentur Zielgenau – Jörg Günther
Tel.: +49 (0) 6151 520 6754
E-Mail: joerg.guenther@agentur-zielgenau.de